

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „Jan Polak“ vom 25. Juni 2020, 08:47

[Zitat von BubVomGlubb](#)

Für diejenigen deren Erinnerung sie im Stich lassen 😊

Köllner musste nicht wegen des Abstiegs an sich gehen oder wegen des Umfelds, da wurde die Mannschaft ja weiterhin getragen, jedenfalls vom lauten Teil der Anhängerschaft ^^ . Sondern weil die Mannschaft so wie heute auch völlig desorientiert über den Platz gestolpert ist und uns den mit Abstand schlechtesten Abstieg der Vereinsgeschichte bescherte. Das kombiniert mit Köllners zunehmenden Realitätsverlust, der seiner Mannschaft allspieltägliche Alibis verschaffte und gute Leistungen attestierte, sogar damit zufrieden war, war der Grund für seine demission.

Das ist rein Deine Einschätzung, wenn Du nochmal den Worten Grethels lauschst, dann sieht das eben anders aus.

Das die Nibelungentreue daher rührte, dass ein ausgebildeter Fußballfachmann und Kenner der Szene und Job wie Bornemann den Trainer für den Richtigen gehalten hat, natürlich völlig an den Haaren herbei gezogen. Nein, da muss natürlich der Fan Recht haben, weil er absolut Grottenleistungen nur damit erklären kann, dass der Trainer grad Scheisse is und nicht damit, dass vielleicht das Personal für diese Liga einfach nicht ausreicht. Was aber wiederum zu 99% erwartbar war, nach diesem nicht zu erwarteten Aufstieg. Köllner hätte es richtig machen sollen und im Sommer die Brocken hinschmeissen. Gut, er wäre auf "forever" der "Aufstiegsflüchtling", aber er müsste sich für seine intensive Arbeit hier, nicht immer noch ankackeln lassen (Wie vermutlich aber alle Glubbtrainer, die nicht den Namen "MEYER" in sich tragen).